

ECHO 2018: BVMI und VOX verlängern Zusammenarbeit / Verleihung am 12. April / Übertragung im TV am selben Abend

Berlin, 30. August 2017 – Der deutsche Musikpreis ECHO wird im kommenden Jahr am 12. April verliehen, Veranstaltungsort ist die Messe Berlin. Erneut überträgt der Privatsender VOX die Gala ins Fernsehen. Dies gab der Bundesverband Musikindustrie (BVMI) heute bekannt. Weitere Informationen zum wichtigsten deutschen Musikpreis auf www.echo-deutscher-musikpreis.de.

BVMI-Geschäftsführer Dr. Florian Drücke: „Ich freue mich sehr, die gute Zusammenarbeit mit VOX beim ECHO 2018 fortzusetzen – auch und besonders nach der gemeinsamen Feuertaufe in diesem Jahr. Der erste ECHO in neuer Gestalt war eine Herausforderung für die Veranstalter und Partner ebenso wie für die Presse und die Fans. Straffung der Verleihung und der TV-Show, Überarbeitung der Kategorien, Neuaufstellung der Jury – das alles bei laufendem Betrieb in einem neuen Team zu stemmen, war ein ziemlicher Ritt, den wir gemeinsam sehr gut bewältigt haben. Das neue ECHO-Konzept für den 12. April 2018 jetzt noch ein Stück weiterzuentwickeln, ist eine kreative und organisatorische Aufgabe, auf deren Ergebnis alle gespannt sein können.“

Kai Sturm, VOX-Chefredakteur und Unterhaltungschef: „Bei unserer ersten ECHO-Verleihung in diesem Jahr hatten wir uns zusammen mit dem BVMI zum Ziel gesetzt, die Veranstaltung für die deutsche Musikbranche wieder zu einem Highlight zu machen. Von den anwesenden Künstlern, Managements und Labels haben wir das Feedback bekommen, dass uns das auch gut gelungen ist. Das bestätigt und motiviert uns, unseren neu eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Die Herausforderung wird nun sein, die gute Stimmung in der Halle noch besser auf den Bildschirm zu transportieren. Außerdem werden wir die Veranstaltung – um es für die Zuschauer spannender zu machen – im nächsten Jahr nicht mehr am Tag danach, sondern am Verleihungsabend selbst ausstrahlen.“

Mit dem Deutschen Musikpreis ECHO zeichnet die Deutsche Phono-Akademie, das Kulturinstitut des Bundesverbandes Musikindustrie (BVMI), seit 26 Jahren die erfolgreichsten Leistungen nationaler und internationaler Musikerinnen und Musiker aus. Für die Verleihung im Frühjahr 2017 wurde der Preis unter anderem mit Blick auf den Sendepartner, den Aufbau der Sendung und die Regularien neu ausgerichtet.

Weitere Informationen:

Sigrid Herrenbrück
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: herrenbrueck@musikindustrie.de // Tel.: +49 (0)30 - 59 00 38 -44

Über den Bundesverband Musikindustrie e. V.:

Der Bundesverband Musikindustrie (BVMI) vertritt die Interessen von rund 250 Tonträgerherstellern und Musikunternehmen, die mehr als 80 Prozent des deutschen Musikmarkts repräsentieren. Der Verband setzt sich für die Anliegen der Musikindustrie in der deutschen und europäischen Politik ein und dient der Öffentlichkeit als zentraler Ansprechpartner zur Musikbranche. Neben der Ermittlung und Veröffentlichung von Marktstatistiken gehören branchennahe Dienstleistungen zum Portfolio des BVMI. Seit 1975 verleiht er die GOLD- und PLATIN-Awards an die erfolgreichsten Künstler in Deutschland, seit 2014 auch die DIAMOND-Awards und seit 1977 werden die Offiziellen Deutschen Charts im Auftrag des BVMI erhoben. Zur Orientierung der Verbraucher bei der Nutzung von Musik im Internet wurde 2013 die Initiative PLAYFAIR ins Leben gerufen. Das kulturelle Engagement des BVMI erfolgt unter dem Label der Deutschen Phono-Akademie: Jährlich werden herausragende Künstler mit dem Deutschen Musikpreis ECHO, dem ECHO Klassik und dem ECHO Jazz ausgezeichnet.

Weitere Informationen: www.musikindustrie.de, www.echopop.de, www.echoklassik.de, www.echojazz.de, www.playfair.org